



**Pädagogische
Kinderbetreuung**

Foto: Lsantilli via <http://stock.adobe.com>



Eltern- Information

Kinderkrippe und Kindergarten

„Villa Falkstraße Saggen“

Kinderkrippe und Kindergarten

„Villa Falkstraße Saggen“

Falkstraße 1, 6020 Innsbruck

Tel.: 0676 897 166 201

krabbelstube.saggen@kinderfreunde-tirol.at



<u>Art der Einrichtung:</u>	Kinderkrippe und Kindergarten
<u>Zielgruppe:</u>	Kinder im Alter vom 1. bis zum 6. Lebensjahr
<u>Standort:</u>	Falkstraße 1, 6020 Innsbruck

Organisation Mittagstisch und Jause:

Das Mittagessen wird von **Apetito Österreich** tiefgekühlt angeliefert und frisch in der Kinderbetreuungseinrichtung, mittels Heißluftofen, zu Ende gegart. Gemeinsam mit den Pädagog:innen findet der Mittagstisch statt. Pro Mittagessen + Jause werden € 4,00 in der Kinderkrippe und € 4,20 im Kindergarten in Rechnung gestellt. Im Sinne einer ausgewogenen Ernährung wird die tägliche Jause dementsprechend zusammengestellt. Diese ist im Preis inkludiert und wird jedem Kind zur Verfügung gestellt.

Aufnahmekonzept und Aufnahmekriterien:

Der Tag der offenen Tür bietet die Möglichkeit die Einrichtung zu besichtigen, kennen zu lernen und sich für das kommende **Betreuungsjahr 2023/2024** anzumelden. Anmeldungen können ab **3.10.2022 bis 31.1.2023** abgegeben werden. Denk Link dazu finden sie auf unserer Homepage.

Die Information über eine Zu- bzw. Absage erfolgt **bis zu den Semesterferien**.

Die Eingewöhnung findet nach dem „Berliner Eingewöhnungsmodell“ statt.

Die **Aufnahmekriterien** sind wie folgt: Geschwisterkinder, Hauptwohnsitz Innsbruck Stadt, Alter der Kinder, Betreuungsbeginn, zeitliche Betreuungsdauer (5 Tage in der Woche)

Betreuungsangebot:

Montag bis Freitag: 07:00 – 14:00/18:00 Kindergarten halbtags/ganztags
07:00 – 14:00/17:00 Kinderkrippe halbtags/ganztags

Ganzjährig und während aller Ferienzeiten geöffnet!

Fünf Schließstage im Kinderbetreuungsjahr dienen der Fortbildung.

Monatspreise Stand Jänner 2023

Kinderkrippen	Öffnungszeiten: variieren nach Einrichtung	
	Pauschaltarif	Basis für 2 bzw. 3-Tagestarife
Betreuungszeit	5-Tagestarif	Tagestarif
Von 07:00-14:00 Uhr	€ 298	€ 63
Von 07:00-17:00	€ 378	€ 80
Von 14:00-17:00	€ 180	€ 38
Einzelner Nachmittag ab 14:00 Uhr		€ 16

Kindergarten	Öffnungszeiten: 07:00-18:00 Uhr	
	Pauschaltarif	Basis für 2 bzw. 3-Tagestarife
Betreuungszeit	5-Tagestarif	Tagestarif
Halbtag von 07:00-14:00 Uhr	€ 284	€ 60
Ganzttag von 07:00-18:00 Uhr	€ 360	€ 76
Nachmittag von 14:00-18:00 Uhr	€ 171	€ 36
Einzelner Nachmittag ab 14:00 Uhr		€ 15

Essensbeitrag:

Pro Kindergartenkind Mittagstisch & Jause: € 4,20

Pro Kinderkrippenkind Mittagstisch & Jause: € 4,00

Anzahl der betreuten Kinder:

Im **Kindergarten** werden maximal **19 Kinder** betreut.

In der **Kinderkrippe ganztags** werden maximal **12 Kinder** betreut.

In der **Kinderkrippe halbtags** werden maximal **12 Kinder** betreut.

Unsere pädagogischen Fachkräfte:

Leiterin: Erlacher Andrea-Maria, BA

Team Kindergarten:

Pädagogin: Nestler Caroline

Pädagogin: Elisa Profanter

Assistentin: Demir Kübra

Team Kinderkrippe ganztags:

Pädagogin: Petra Köck

Pädagogin: Kreidl Jasmin

Assistentin: Anna-Lena Handle und Svetlana Buki

Team Kinderkrippe halbtags:

Pädagogin: Kothe Sabine

Pädagogin: Erlacher Andrea-Maria

Ablauf der Eingewöhnung in der Kinderkrippe, angelehnt an das Berliner Eingewöhnungsmodell:

Am ersten Tag kommt das Kind mit einer Bezugsperson für ca. 30 Minuten in die Gruppe (Mutter, Vater, Oma...) und schaut sich dort um. Gemeinsam können sie sich frei in den Räumlichkeiten der Kinderkrippe bewegen und mit den Gegebenheiten vertraut machen. Die Pädagogin schafft eine vertrauensvolle Atmosphäre, hält sich aber zunächst eher im Hintergrund.

Am zweiten Tag kommt das Kind wieder mit derselben Bezugsperson für ca. 1 Stunde in die Gruppe. Diese allerdings setzt sich diesmal an den Rand des Gruppenraumes und lässt das Kind auf Entdeckungsreise gehen. An diesem Tag nähert sich auch die Pädagogin langsam an das Kind an und versucht herauszufinden, welche Spielmaterialien dem Kind gefallen. Es ist wichtig, dass die Bezugsperson des Kindes es immer wieder dazu ermutigt in Kontakt mit der Pädagogin und den Kindern zu treten, um den Spielfluss aufrecht zu erhalten.

Am dritten Tag kommt das Kind wieder mit derselben Bezugsperson für ca. 1,5 Stunden in die Gruppe. Die Bezugsperson hält sich dabei wieder im Hintergrund, während das Kind mit der Pädagogin und den Kindern den Raum entdeckt und erstmals aktiv am Tagesablauf teilnimmt. Hier muss die Pädagogin gut beobachten, wie sich das Kind von der Bezugsperson löst bzw. wie es auf die angebotenen Aktivitäten reagiert, um sich auf den nächsten Tag, den ersten Tag der Trennung, vorzubereiten.

Am vierten Tag findet der erste Trennungsversuch statt. Die Bezugsperson des Kindes kommt nicht mehr mit in die Gruppe und verabschiedet sich vom Kind in der Garderobe. Das Kind bleibt nun für ca. 30 Minuten ohne ihre Bezugsperson im Kinderkrippenumfeld, anschließend wird es abgeholt. Ein wesentlicher Punkt ist, dass sich die Bezugsperson bewusst vom Kind verabschiedet und die Einrichtung verlässt.

Vom Ablauf des ersten Trennungsversuches hängen dann in weiterer Folge die nächsten Eingewöhnungstage ab. Integriert sich das Kind schnell und sicher und ist eine gute Vertrauensbasis geschaffen werden die Trennungsversuche an den folgenden Tagen großzügig ausgedehnt. Wenn aber umgekehrt noch eine unsichere Bindung an die Pädagogin bestehen sollte, können die Zeiten der Trennung dementsprechend nur langsam ausgedehnt werden.

Ablauf der Eingewöhnung im Kindergarten:

Am ersten Tag kommt das Kind für ca. 30 Minuten in die Gruppe, die Bezugsperson (Mama, Papa, Oma,...) wartet währenddessen in der Garderobe. Das Kind entdeckt mit der Pädagogin und den Kindern die einzelnen Räumlichkeiten.

Am zweiten Tag findet dann schon der erste Trennungsversuch statt. Das Kind bleibt für ca. 1 Stunde ohne Bezugsperson im Kindergarten. Vom Ablauf des ersten Trennungsversuches hängen dann in weiterer Folge die nächsten Eingewöhnungstage ab. Die Reaktion des Kindes auf den ersten Trennungsversuch hat maßgeblichen Anteil daran wie die weiteren Eingewöhnungstage ablaufen. Die Entscheidung darüber liegt im Ermessen der zuständigen Pädagogin.

Pädagogische Bildungsangebote:

Professionelle Bildung und Erziehung von Kleinkindern erfordert reflektiertes pädagogisches Handeln, sowie die Auseinandersetzung mit aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen und pädagogischen Ansätzen. Regelmäßige Fortbildungen sollten dazu dienen, das Basiswissen immer den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen anzupassen und so jederzeit richtig und situationsspezifisch auf die Bedürfnisse der Kinder eingehen zu können.

Die Planung und Durchführung unserer pädagogischen Angebote sind von den Werten der Kinderfreunde, den Rechten der Kinder, den Festen und Traditionen im Jahreskreis und den Naturveränderungen im Jahresverlauf geprägt.





Gerechtigkeit Vielfalt Frieden
Gerechtigkeit Vielfalt Frieden
Gerechtigkeit Vielfalt Frieden

Freiheit Solidarität Gleichheit
Freiheit Solidarität Gleichheit
Freiheit Solidarität Gleichheit

Hier
verändern
wir die Welt

Die Kinderfreunde
Falken

Unsere Werte weisen den Weg

www.kinderfreunde.at www.veraendernwirdiewelt.at